

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 34 (1908)  
**Heft:** 39

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



ZÜRICH 1908

Einzelne Nummern 30 Cts.  
34. Jahrgang, Nr. 39.

26. September.

# NEBELSPALTER

Verantwortliche Redaktion:  
J. F. Boscovits.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verlag und Administration: Waldmannstrasse 4, Zürich.

Mitredaktion:  
Alfred Beetschen.

Abonnement: 3 Monate Fr. 3.50, 6 Monate 6 Fr., 12 Monate 11 Fr. o Inserate per Pottzelle 30 Cts. o Reklamen 1 Fr. per Zeile.

Wenn man nur wüßte...

Lich v. Butz & Cie



Pfarrer: Ihr sötted doch de Regierigsrat au ilade, wenn er au kein Bitrag an Euers Fäscht gstitet hät. Ihr würdet demit füüregi Chohle uf svs Haupt sammlle.

Bräsidänt: Jä, Herr Pfarrer, säb wär scho rücht, wenn mer nu wüßt, daß die Choge die glühige Chohle e halbs Stündli lang ufem Grind liebet. —